



Jahresende 2013

“Weihnachten” in New Mexico photo by Liz Jobe

Heute war Wintersonnenwende. Die Sonne erreichte ihren niedrigsten Stand; der Vollmond stand vor ein paar Tagen bei absolut klarem Himmel nur etwa 10 Grad vom Zenith, so wie die Sonne bei Sommersonnenwende. So war es nachts beinahe taghell.

Was hiesiges Wetter anbetrifft, hatten wir, nach einem trockenen 2012, Rekorde an Regenfall (etwa 1950 Liter pro qm, 40% über normal). Wintertemperaturen überstiegen bisher manche Rekorde der letzten 120 Jahre. Wetterkatastrophen nehmen rapide zu, eine eindeutige Folge vom Klimawechsel, den viele Interessengruppen immer noch verneinen, nur Versicherungsgesellschaften nicht.

Wie immer war es ein Jahr, das uns mit vielem Interessanten sehr beschäftigt hielt. Wie in anderen Jahren standen bei mir Musikspiel, Musikverein, Musikworkshops, Gartenclubs, Garten, Botanik und ein paar Reisen im Vordergrund.

Bei Margret war es eben Haushalt, Garten und Gartenclub. Was viel Zeit in Anspruch nahm waren Arzt- und Laborbesuche, um ihre Gesundheit zu sichern (Leukämie und Diabetis und Nebenerscheinungen). Sie hat sich tapfer gehalten und ist wie immer lebensfroh und aktiv.

Meine Kurzreisen fanden mich in Florida, North Carolina und bei René, Linda und Nathanael in Kalifornien. Letztere bestand, wie immer, aus etwas Arbeit am Haus und Stipvisiten nach San Francisco (Oper und Museen), dem Pazifik und dem Sonoma-Weinbaugebiet.

Zusammen haben wir eine Touristenreise durch Teile von Deutschland gemacht. Endlich konnten wir einmal uns unbekannte Gegenden in Ost- und Norddeutschland erkunden. Leider war wieder einmal nicht genügend Zeit, alle unsere Freunde und Verwandten zu besuchen. Wir waren allerdings bei Schwester Ursel und Hans in Bayern zu Gast, Jürgen und Karin Koch im Norden, trafen viele Bekannte bei Margrets Klassentreffen nahe Hamburg, dann Familie Dütz in Münster, Helga und Horst bei Neuß und Schwester Gisela

Unsere Ziele waren Eichstett (Solnhofener Fossilien und der historische Garten "Hortus Eystettensis"), Bamberg, Naumburg, Quedlinburg, Warnemünde und Doberan (das Münster), die Rundlingsdörfer im Wendland südlich der Elbe und der Heidegarten in der Lüneburger Heide. Einige Ziele mussten wir aus Zeitmangel überspringen. Sehr beeindruckend war in Köln die Sondersausstellung über Römische Musikinstrumente im Römisch-Germanischen Museum.

Margret hat diese Reise zwar sehr gut gefallen, aber ihre Beingelenke wurden überanstrengt. So ist sie auch deswegen in ärztlicher Behandlung.

Anbei sind nun ein paar Bilder, die Euch vielleicht gefallen.

Wir wünschen Euch schöne Festtage und alles Gute im Jahr 2014.

Margret und Jörg



Japanischer Garten bei
Gibbs Gardens, Georgia:

Im Uhrzeigersinn von links
oben:

Ahorn am Teich

Gartenszene

Amsonia hubrichtii, Ahorn

Chamaecyparis, pisifera
etc.

Links unten:

Unser Garten im Herbst



Szenen aus Kalifornien



Mexikanische Salbei (*Salvia leucantha*)



Bei der Benziger Winery



San Francisco mit Golden Gate Bridge



Quallen im Museum California Academy of Sciences



Hortus Eystettensis über Eichstett



Archaeopteryx



Naumburger Dom



Bamberger Reiter



Eckhart und Uta, Naumburg



Münster in Doberan, Mecklenburg



Lüneburger Heide-Garten



Rundlingsdorf im Wendland



Stellmacherei im Wendlandmuseum





Horst Berscheid, Franz-Josef Röllgen , Margret, Karin Röllgen und Helga Berscheid in Röllgens schönem Garten.



Fossilie vom Sollnhofener Kalkstein

Frohe Weihnacht von Margret und Jörg

